

**Niederschrift**  
**über den öffentlichen Teil der 5. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreistages**  
**am 29.09.2022**  
**in Bremervörde, Kreishaus, großer Sitzungssaal**

**Teilnehmer:**

**Mitglieder des Kreistages**

Abg. Thea Tomforde  
Landrat Marco Prietz  
Abg. Robert Abel  
Abg. Claus Aselmann  
Abg. Willi Bargfrede  
Abg. Ernst Behrens  
Abg. Melanie Blank  
Abg. Jürgen Blanken  
Abg. Doris Brandt  
Abg. Patrick Brinkmann  
Abg. Klaus Brodersen  
Abg. Nico Burfeind  
Abg. Thomas Busch  
Abg. Reinhard Bussenius  
Abg. Henning Cordes  
Abg. Elisabeth Dembowski ab 9.10 Uhr  
Abg. Erich Gajdzik  
Abg. Wolfgang Harling  
Abg. Harald Hauschild  
Abg. Marvin Heinrich  
Abg. Ina Helwig  
Abg. Eike Hendrik Holsten  
Abg. Michaela Holsten  
Abg. Stefan Imbusch  
Abg. Franziska Kettenburg  
Abg. Stefan Klingbeil ab 9.10 Uhr  
Abg. Tobias Koch  
Abg. Marco Körner  
Abg. Hans-Jürgen Krahn  
Abg. Detlef Kück  
Abg. Volker Kullik  
Abg. Reinhard Lindenberg  
Abg. Dr. Marco Mohrmann  
Abg. Susanne Mrugalla  
Abg. Knut Nagel

Abg. Joy Rosenberg  
Abg. Wiebke Scheidl  
Abg. Günter Scheunemann  
Abg. Hans-Jürgen Schnellrieder  
Abg. Bernd Sievert  
Abg. Dirk-Frederik Stelling  
Abg. Reinhard Trau  
Abg. Mathias Ullrich  
Abg. Hartmut Wallin  
Abg. Marsha Weseloh  
Abg. Christian Winsemann  
Abg. Bernd Wölbern  
Abg. Norbert Wolf

ab 9.10 Uhr

### **Verwaltung**

Herr Dr. Torsten Lühring  
Frau Dr. Silke Fricke  
Frau Heike von Ostrowski  
Frau Imke Colshorn  
Frau Katja Weße  
Herr Marco Groth  
Frau Monika Trau  
Herr Jochen Twiefel

Entschuldigt:

### **Mitglieder des Kreistages**

Abg. Marie-Thérèse Kaiser  
Abg. Ingolf Lienau  
Abg. Uwe Lüttjohann  
Abg. Tam Ofori-Thomas  
Abg. Frank Peters  
Abg. Bernd Petersen  
Abg. Lars Rosebrock  
Abg. Erika Schmidt

Unentschuldigt:

### **Mitglieder des Kreistages**

Abg. Marie-Thérèse Kaiser

### **Tagesordnung:**

#### **a) öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Kreistages am 23.06.2022

- 4 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses
- 5 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 6 Mandatsniederlegung des Kreistagsabgeordneten Frank Peters; hier: Feststellung der Voraussetzungen gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG  
Vorlage: 2021-26/0238
- 7 Verpflichtung eines Kreistagsabgeordneten gemäß § 60 NKomVG und Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG  
Vorlage: 2021-26/0239
- 8 Besetzung von Ausschüssen und Gremien  
Vorlage: 2021-26/0237/1
- 9 Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 2021-26/0228
- 10 Änderung der Verwaltungshandreichung: Einführung von Automatischen Externen Defibrillatoren (AED) im Landkreis Rotenburg (Wümme)  
Vorlage: 2021-26/0227
- 11 Außerplanmäßige Auszahlung; hier: Antrag des Bürgerbusvereins Visselhövede e.V. auf Förderung eines neuen Busses und auf Erhöhung der Förderhöchstgrenze von bisher 20.000 Euro auf 25.000 Euro  
Vorlage: 2021-26/0229
- 12 Prüfungsmitteilung des Niedersächsischen Landesrechnungshofes über die überörtliche Prüfung des Landkreises Rotenburg (Wümme) "Mobilität im ländlichen Raum - Flexible Bedienformen im ÖPNV"  
Vorlage: 2021-26/0194
- 13 Antrag der Kreistagsgruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE LINKE. vom 29.08.2022: Nachhaltigkeits- und Klimaschutzmanagement als handlungsweisendes Prinzip für die Verwaltung und Politik im Landkreis Rotenburg (Wümme)  
Vorlage: 2021-26/0217/1
- 14 Verweisung von Anträgen an den Kreistag in die zuständigen Fachausschüsse
- 14.1 Antrag der CDU/FDP/WFB/BLZG/FW-Gruppe vom 12.09.2022: Bezuschussung von gesunden Mittagessen in den Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: 2021-26/0234
- 14.2 Antrag der CDU/FDP/WFB/BLZG/FW-Gruppe vom 12.09.2022: Digitale Kreistagssitzungen  
Vorlage: 2021-26/0235
- 14.3 Antrag der CDU/FDP/WFB/BLZG/FW-Gruppe vom 12.09.2022: Erweiterung von Stipendien des Landkreises Rotenburg (Wümme) für Studierende der Humanmedizin  
Vorlage: 2021-26/0236
- 15 Anfragen
- 16 Einwohnerfragestunde

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Kreistagsvorsitzende Tomforde** eröffnet die Sitzung um 9.00 Uhr.  
Sie begrüßt die Abgeordneten, die Zuhörer, die Vertreter der Presse und der Verwaltung.

**Kreistagsvorsitzende Tomforde** erklärt, die Abgeordneten Schmidt, Petersen, Lüttjohann, Rosebrock, Ofori-Thomas, Peters und Lienau fehlen entschuldigt.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorstehenden Reihenfolge festgestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Kreistages am 23.06.2022**

---

**Beschluss:**

Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Kreistages am 23.06.2022 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	42
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses**

---

Der **Landrat** berichtet wie folgt:

Seit der letzten Kreistagssitzung am 23.06.2022 sei der Kreisausschuss am 07.07. und 14.09.2022 zu Sitzungen zusammengetreten. Neben Vergabe-, Vertrags- und Personalangelegenheiten seien im Wesentlichen Empfehlungen für die heutige Kreistagssitzung beschlossen worden. Es seien folgende Beschlüsse von allgemeiner Bedeutung gefasst worden:

1. Das Gelände der ehemaligen Zentralen Kompostierungsanlage, Holzstraße 3, Gnarrenburg-Karlshöfen, soll veräußert werden. Hierzu wird ein öffentliches Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Sollte sich kein Interessent finden, der einen höheren Kaufpreis als die Gemeinde bietet, wird das Grundstück an die Gemeinde Gnarrenburg veräußert.
2. Den Städten Bremervörde und Visselhövede sowie den Gemeinden Breddorf und Reeßum wird für ihre Verkehrssicherheitsmaßnahmen (Geschwindigkeitsmessgeräte) jeweils ein Zuschuss in Höhe von einem Drittel der Anschaffungskosten gewährt.
3. Der Landrat wird beauftragt, sich beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung für die Streckenreaktivierung entsprechend der von der evb in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie einzusetzen.

Er habe gemeinsam mit dem Landrat des Landkreises Stade ein Schreiben mit den von den beiden Kreistagen gefassten Beschlüssen zur Reaktivierung der Bahnstrecken an Wirt-

schaftsminister Althusmann überreicht. Der Minister habe eine Prüfung zugesagt. Er werde dem Kreistag hierzu weiter berichten.

#### Punkt 5 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

**Landrat Prietz** führt aus, der Kreistag habe coronabedingt längere Zeit nicht im Bremervörder Kreishaus getagt. Aufgrund der im Kreishaus anstehenden Baumaßnahmen werde die nächste Kreistagssitzung in Bremervörde voraussichtlich erst im Jahr 2025 stattfinden können.

1. Der **Landrat** berichtet zum Sachstand bei der Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis. Aktuell würden sich rund 1.800 ukrainische Flüchtlinge im Landkreis aufhalten. Diese seien zum Teil privat und zum Teil in Wohnungen untergebracht. Die Ukraine-Flüchtlinge hätten Anspruch auf SGB II-Leistungen und könnten eigene Anträge beim Jobcenter stellen. Dies gelte auch für die Übernahme der Wohnungskosten. Für eine Unterbringung zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit seien im Landkreis die Gemeinden per Satzung herangezogen. In den Gemeinden werde die Unterbringung der ankommenden Flüchtlinge zunehmend schwieriger. Deshalb sei die Kapazität der vom Landkreis als Puffereinrichtung vorgesehenen ehemaligen Kaserne in Visselhövede bereits von 250 auf 330 Personen ausgedehnt worden. Der Wohnraum in den Gemeinden werde immer knapper, deswegen werde dort die Nutzung von Sammelunterkünften vorbereitet. Ab heute würde eine neue Quote für den Landkreis gelten. Es sei zu erwarten, dass in den nächsten Monaten weitere ca. 1.500 Flüchtlinge aus verschiedenen Nationen vom Land neu in den Landkreis verteilt würden. Ab November solle deshalb so verfahren werden, dass der Landkreis den Gemeinden mit einer wöchentlichen Vorlaufzeit mitteilen würde, wie viele Flüchtlinge aufgenommen werden müssten. Es werde jede verfügbare Wohnung für die Unterbringung gebraucht. Der **Landrat** richtet ein Lob an die damit befassten Mitarbeiter/innen in den Gemeinden und beim Landkreis.

Die **Abg. Dembowski, Klingbeil und Wallin** nehmen ab 9.10 Uhr an der Sitzung teil.

2. Der **Landrat** berichtet weiter, zur Situation bei der Energieversorgung stehe der Landkreis im Kontakt mit den Versorgern und den kreisangehörigen Kommunen. Er habe die Gemeinden gebeten, aus jeder Verwaltungseinheit ein Gebäude mitzuteilen, das im Fall einer Gasmangellage als sog. Wärmestube für Bedürftige genutzt werden könnte. Energiesparmaßnahmen seien auch beim Landkreis in den Kreishäusern, den Schulen und Turnhallen vorgesehen. Die Raumtemperatur werde ab Beginn der Heizperiode im Oktober entsprechend der Vorgaben des Bundes gesenkt. Bestimmte systemrelevante Gebäude wie die Einsatzleitstelle in Zeven oder die Rettungswachen sollen für die Energieversorgung auf alternative Heizsysteme umgerüstet werden, um für eine Gasmangellage vorbereitet zu sein. Ob die Duschen in den Sporthallen gesperrt werden sollen, werde noch diskutiert. Von einigen Sportverbänden seien für den Punktspielbetrieb Duschgelegenheiten vorgeschrieben. Der Sportbetrieb in den Hallen solle weiterhin ermöglicht werden. Die gestiegenen Kosten in Folge der Energiekrise würden sich auch auf den Haushalt des Landkreises auswirken.
3. Mit E-Mail vom 20.09.2022 habe das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg den Landkreis gebeten, zur Vorbereitung auf eine Onlinekonsultation, die anstatt eines Erörterungstermins im Planergänzungsverfahren Deponie Haaßel stattfinden solle, bis zum 14.10.2022 weitere Stellungnahmen zu einer mitgelieferten Erwidern der Vorhabenträgerin abzugeben.  
Er beabsichtige, auf die vom Kreistag am 17.03.2022 beschlossene Stellungnahme zu verweisen.

Punkt 6 der Tagesordnung: **Mandatsniederlegung des Kreistagsabgeordneten Frank Peters; hier: Feststellung der Voraussetzungen gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG**  
**Vorlage: 2021-26/0238**

---

**Kreistagsvorsitzende Tomforde** erläutert kurz den Sachverhalt. Der Abg. Peters habe mit Schreiben vom 14.09.2022 erklärt, dass er sein Kreistagsmandat niederlege.

**Beschluss:**

Das Vorliegen der Voraussetzungen für den Sitzverlust im Kreistag des Abgeordneten Frank Peters, Rotenburg (Wümme), wird festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	47
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 7 der Tagesordnung: **Verpflichtung eines Kreistagsabgeordneten gemäß § 60 NKomVG und Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG**  
**Vorlage: 2021-26/0239**

---

**Kreistagsvorsitzende Tomforde** erklärt, Nachrücker in den Kreistag für den ausgeschiedenen Abg. Peters sei Herr Robert Abel.

**Landrat Prietz** erklärt, der Abg. Abel sei vorab über seine Rechte und Pflichten nach den §§ 40 bis 42 NKomVG informiert worden.

Der **Landrat** verpflichtet den Abg. Abel seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen. Die Verpflichtung wird mit Handschlag bekräftigt.

Abg. Abel nimmt an der Sitzung teil.

Punkt 8 der Tagesordnung: **Besetzung von Ausschüssen und Gremien**  
**Vorlage: 2021-26/0237/1**

---

**Kreistagsvorsitzende Tomforde** führt aus, die Gruppe BÜNDNIS 90/DIEGRÜNEN/DIE LINKE. habe erklärt, dass der für die ausgeschiedene Abg. Hastedt in den Kreistag nachgerückte Abg. Hartmut Wallin deren Sitze in den Ausschüssen und Gremien übernehmen solle.

**Beschluss:**

Die personelle Besetzung der Ausschüsse und Gremien wird wie folgt neu festgestellt:

Mitglied im Ausschuss für Abfallwirtschaft: Abg. Hartmut Wallin

Mitglied im Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst: Abg. Hartmut Wallin

Mitglied im Ausschuss für Sport und Kultur: Abg. Hartmut Wallin

Stellv. Mitglied im Kuratorium Stiftung Naturschutz: Abg. Hartmut Wallin

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 48  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Kreistagsvorsitzende Tomforde** erklärt, die FDP-Fraktion habe mitgeteilt, dass der für den Abg. Peters in den Kreistag nachgerückte Abg. Abel dessen Sitze im Kreisausschuss und den Ausschüssen übernehmen solle.

### **Beschluss:**

Die personelle Besetzung des Kreisausschusses und der Ausschüsse und Gremien wird wie folgt neu festgestellt:

Stellv. Mitglied im Kreisausschuss: Abg. Robert Abel

Mitglied im Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation: Abg. Robert Abel

Mitglied im Schulausschuss: Abg. Robert Abel

Mitglied im Jugendhilfeausschuss: Abg. Robert Abel

Ersatzmitglied im örtlichen Beirat für das Jobcenter: Abg. Robert Abel

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 47  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**Kreistagsvorsitzende Tomforde führt** aus, Frau Kreisrätin Dr. Silke Fricke als Nachfolgerin von Herrn Sven Höhl solle dessen Sitz in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rotenburg Osterholz sowie als Mitglied im Aufsichtsrat der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH übernehmen.

### **Beschluss:**

Anstelle von Kreisrat Sven Höhl wird Kreisrätin Dr. Silke Fricke als stellvertretendes Mitglied für Landrat Marco Prietz in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rotenburg Osterholz entsandt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 48  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

### **Beschluss:**

Die personelle Besetzung der vom Landkreis Rotenburg (Wümme) zu besetzenden Stellen im Aufsichtsrat der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH wird wie folgt neu festgestellt:

Mitglied:

1. N zum Felde, Ulf
2. Abg. Brandt, Doris
3. Kreisrätin Dr. Fricke, Silke

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	48
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 9 der Tagesordnung: **Haushaltsüberschreitungen**  
**Vorlage: 2021-26/0228**

---

**Beschluss:**

- 1.) Haushaltsüberschreitung über 70.000,- € (Verpflichtungsermächtigung); hier: Beschaffung Rüstwagen

**Beschluss:**

Der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung über 70.000,00 € im Teilhaushalt 2 (Sicherheit und Ordnung), Produkt 12.6.01 (Abwehrender Brandschutz) für die Beschaffung eines Rüstwagens (Inv.-Nr. 2022/32010) wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen im Teilhaushalt 1 (Verwaltungssteuerung und -service), Produkt 11.1.03 (Gebäudemanagement) bei Zeile 25 (Erwerb von Grundstücken und Gebäuden).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	48
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

- 2.) Haushaltsüberschreitung über 40.000 €; hier: Beschaffung einer Mähraupe

**Beschluss:**

Der außerplanmäßigen Auszahlung über 40.000,00 € im Teilhaushalt 8 (Planen, Bauen und Umwelt), Produkt 54.2.01 (Straßenbau) für die Beschaffung einer Mähraupe (Inv.-Nr. 2022/66280) wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus Minderauszahlungen im Teilhaushalt 8 (Planen, Bauen und Umwelt), Produkt 54.2.01 (Straßenbau) bei Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	48
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0



- 3.) Der Kreistag nimmt von der im Wege einer Eilentscheidungen gemäß § 89 Satz 2 NKomVG bewilligten außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Teilhaushalt 3 (Gymnasium Zeven) für die Vergabe von Brandschutzsanierungen in Höhe von 1.215.000,- €, Kenntnis.
- 4.) Der Kreistag nimmt von der im Wege einer Eilentscheidung gemäß § 89 Satz 2 NKomVG bewilligten überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Teilhaushalt 1 für die Vergabe von Brandschutzsanierungen im Kreishaus Bremervörde, in Höhe von 260.000,- €, Kenntnis.

Punkt 10 der Tagesordnung: **Änderung der Verwaltungshandreichung: Einführung von Automatischen Externen Defibrillatoren (AED) im Landkreis Rotenburg (Wümme)**  
**Vorlage: 2021-26/0227**

---

**Kreistagsvorsitzende Tomforde** verweist auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

**Beschluss:**

Die Verwaltungshandreichung „Einführung von Automatischen Externen Defibrillatoren (AED) im Landkreis Rotenburg (Wümme) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	48
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 11 der Tagesordnung: **Außerplanmäßige Auszahlung; hier: Antrag des Bürgerbusvereins Visselhövede e.V. auf Förderung eines neuen Busses und auf Erhöhung der Förderhöchstgrenze von bisher 20.000 Euro auf 25.000 Euro**  
**Vorlage: 2021-26/0229**

---

**Kreistagsvorsitzende Tomforde** erklärt, der Kreisausschuss habe die vorliegende Beschlussempfehlung einstimmig empfohlen.

**Beschluss:**

1. Der Landkreis Rotenburg (Wümme) gewährt dem Bürgerbusverein Visselhövede e.V. für die Beschaffung eines neuen Bürgerbusses einen Zuschuss in Höhe 25 % der Anschaffungskosten, höchstens jedoch 20.000 €.
2. Für die Förderung der Fahrzeugbeschaffung des Bürgerbusvereins Visselhövede e.V. wird einer außerplanmäßigen Auszahlung im Teilhaushalt 3 – Bildung, Kultur und Sport im Produkt 54.7.01 ÖPNV (Zeile 29 – aktivierbare Zuwendungen) in Höhe der Fördersumme von höchstens 20.000 € im Haushaltsjahr 2022 zugestimmt. Die Deckung erfolgt im Teilhaushalt 3 – Bildung, Kultur und Sport im Produkt 24.3.02 Schullastenausgleich (Zeile 18 – Transferaufwendungen).

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 2

Punkt 12 der Tagesordnung: **Prüfungsmitteilung des Niedersächsischen Landesrechnungshofes über die überörtliche Prüfung des Landkreises Rotenburg (Wümme) "Mobilität im ländlichen Raum - Flexible Bedienformen im ÖPNV"**  
**Vorlage: 2021-26/0194**

---

Der Kreistag nimmt von der Prüfungsmitteilung des Niedersächsischen Landesrechnungshofes Kenntnis.

Punkt 13 der Tagesordnung: **Antrag der Kreistagsgruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE LINKE. vom 29.08.2022: Nachhaltigkeits- und Klimaschutzmanagement als handlungsweisendes Prinzip für die Verwaltung und Politik im Landkreis Rotenburg (Wümme)**  
**Vorlage: 2021-26/0217/1**

---

**Kreistagsvorsitzende Tomforde** führt aus, der vorliegende Beschlussvorschlag sei vom Kreisausschuss mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen worden.

**Abg. Dembowski** führt aus, der Klimawandel und seine Folgen sei eine der größten Herausforderungen für die Menschheit. Dies werde die Lebensführung der kommenden Generationen bestimmen. Wetterkatastrophen würden auch in unseren Regionen immer häufiger auftreten. Die Folgen daraus z. B. für die Landwirtschaft und die Gesundheit der Menschen seien spürbar. Viele Aufgaben im Zusammenhang mit dem Klimawandel würden die Kommunen betreffen. Klimaschutz komme aber häufig zu kurz, weil dies keine Pflichtaufgabe sei. Deshalb sollten jetzt alle Verwaltungsentscheidungen auf deren Auswirkungen auf den Klimaschutz geprüft werden. Für die Umsetzung werde voraussichtlich auch mehr Personal benötigt. Der Antrag solle richtungsweisend sein, auch zur Erreichung der weiteren Nachhaltigkeitsziele für den Landkreis und für die nachkommenden Generationen.

**Abg. Kullik** meint, dies sei auch ein bisschen Wahlkampf im Kreistag. Der vorliegende Antrag mache Sinn, auch wenn der ursprüngliche Antrag von der Mehrheitsgruppe im Kreistag ein bisschen abgemildert worden sei. Die SPD-Fraktion hatte bereits im Jahr 2019 einen Antrag gestellt, der Kreistag solle den „Klimanotstand“ ausrufen. Viele Landkreise seien damals diesem Bündnis beigetreten. Im Rotenburger Kreistag habe die Kreistagsmehrheit dies aber abgelehnt. Jetzt werde beantragt, alle Entscheidungen im Vorfeld auf Nachhaltigkeit zu prüfen. Es bleibe abzuwarten, wie schwierig die Umsetzung werden würde. Er freue sich über jeden konkreten Antrag. Die 17 Klimaziele seien dagegen sehr allgemein gehalten. Man werde dann in den kommenden Sitzungen sehen können, ob das ernsthaft gemeint sei.

**Abg. E. Holsten** führt aus, Umweltschutz und Nachhaltigkeit seien ungemein wichtig zur Einhaltung der Klimaziele. Man müsse bei den Entscheidungen aber auch weiterhin andere Aspekte wie z. B. die Finanzen berücksichtigen. Die Mehrheitsgruppe werde dem Antrag zustimmen.

**Abg. Wölbern** fragt sich, wie der Antrag umgesetzt werden solle. Die enthaltenen Formulierungen würden ihm nicht konkret genug gefasst erscheinen.

**Abg. Schnellrieder** meint, die konkrete Bedeutung der 17 Nachhaltigkeitsziele sei zu verstehen, wenn man nicht nur deren Überschriften lesen würde. Der Antrag sei mit allen Fraktionen im Kreistag abgestimmt. Es sei wichtig, den ersten Schritt zu machen und Nachhaltigkeit bei allem Handeln zu berücksichtigen.

**Abg. Dembowski** erklärt, der Antrag sei zunächst ein Rahmen, der dann in konkreter Arbeit im Kreistag definiert und umgesetzt werden müsse.

**Kreistagsvorsitzende Tomforde** stellt die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

1. In allen Handlungsfeldern sollen die Auswirkungen auf ökologische Schutzgüter in die Entscheidungsfindung über Maßnahmen einfließen.
2. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen sollen in den Maßnahmen und im Handeln des Landkreises Berücksichtigung finden
3. Bei zukünftigen Entscheidungen über Planungen, Investitionen und transformativen Aufgaben des Kreises sollen Klimafolgekosten bedacht werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	8

Punkt 14 der Tagesordnung: **Verweisung von Anträgen an den Kreistag in die zuständigen Fachausschüsse**

---

Punkt 14.1 der Tagesordnung: **Antrag der CDU/FDP/WFB/BLZG/FW-Gruppe vom 12.09.2022: Bezuschussung von gesunden Mittagessen in den Kindertageseinrichtungen**  
**Vorlage: 2021-26/0234**

---

**Abg. E. Holsten** erklärt, der Landkreis und die Kommunen würden besonders auch im Bereich der Kita-Betreuung eng zusammenarbeiten. Es würde zunehmend Eltern mit geringem Einkommen geben, die nicht wüssten, wie sie ihre Familie mit dem vorhandenen Einkommen versorgen sollten. Die Kinder seien in den Kindertagesstätten gut versorgt. Es solle dennoch ein gemeinsames Ziel sein, in den Kitas möglichst vollwertige und gesunde Kost anzubieten. Der Antrag solle der Beitrag der Kommunalpolitik im Kreistag dazu sein.

**Abg. Kulik** meint, warum haushaltsrelevante Anträge nicht direkt zur Beratung im Fachausschuss eingebracht würden.

Auf die Nachfrage des **Abg. Klingbeil**, in welchen Ausschuss der Antrag verwiesen werden solle, erklärt **Kreistagsvorsitzende Tomforde**, vorgeschlagen werde die Verweisung in den Jugendhilfeausschuss.

### **Beschluss:**

Der Antrag der CDU/FDP/WFB/BLZG/FW-Gruppe vom 12.09.2022: Bezuschussung von gesunden Mittagessen in den Kindertageseinrichtungen wird zur weiteren Beratung an den Jugendhilfeausschuss verwiesen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 3

**Abg. Wölbern** merkt an, wenn der Antrag noch für den Haushalt 2023 berücksichtigt werden solle, würde die Zeit für die Beratung knapp werden.

**Landrat Prietz** erklärt, die Verwaltung würde nicht die Beratung im Fachausschuss abwarten, um sich Gedanken über die Umsetzung des Antrages zu machen. Bis zur Entscheidung des Kreistages über den Haushaltsplan 2023 sei noch ausreichend Zeit.

Punkt 14.2 der Tagesordnung: **Antrag der CDU/FDP/WFB/BLZG/FW-Gruppe vom 12.09.2022: Digitale Kreistagssitzungen  
Vorlage: 2021-26/0235**

---

**Abg. Lindenberg** erklärt, der Antrag umfasse zwei Teile. Es gehe um einen Live-Stream der Kreistagssitzungen und um die Möglichkeit von Hybrid-Sitzungen der Gremien. Mit einem Live-Stream der Kreistagssitzungen würde man eine Verbesserung für die Bürger/innen erreichen. Die Wege im Landkreis seien zum Teil sehr weit, was viele Bürger/innen davon abhalten würde, als Zuhörer/innen zu den Sitzungen zu kommen. Die Übertragung eines Live-Streams im Internet solle nicht die Berichterstattung in der Presse ersetzen, sondern damit solle mehr Bürgernähe und Transparenz erreicht werden. Er schlägt vor, den Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation zu verweisen und bittet um Zustimmung.

### **Beschluss:**

Der Antrag der CDU/FDP/WFB/BLZG/FW-Gruppe vom 12.09.2022: Digitale Kreistagssitzungen wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation verwiesen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 48  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Punkt 14.3 der Tagesordnung: **Antrag der CDU/FDP/WFB/BLZG/FW-Gruppe vom 12.09.2022: Erweiterung von Stipendien des Landkreises Rotenburg (Wümme) für Studierende der Humanmedizin  
Vorlage: 2021-26/0236**

---

**Abg. Dr. Mohrmann** erklärt, die ärztliche Versorgung sei ein wichtiger Aspekt für die Bevölkerung gerade im ländlichen Raum. Der Landkreis Rotenburg biete bereits Stipendien für Studierende an, um mehr Ärzte ins Kreisgebiet zu bekommen. Dieses Angebot habe landesweit Beachtung gefunden und werde gut angenommen. Die Stipendien in Höhe von 500 Euro monatlich seien ein gutes Argument. Mit der Verdoppelung der Zahl der angebotenen Stipendien auf 12 solle auf den in den kommenden Jahren weiterhin hohen Bedarf an Ärztinnen und Ärzten reagiert werden. Er schlägt vor, den Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit zu verweisen.

## **Beschluss:**

Der Antrag der CDU/FDP/WFB/BLZG/FW-Gruppe vom 12.09.2022: Erweiterung von Stipendien des Landkreises Rotenburg (Wümme) für Studierende der Humanmedizin wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit verwiesen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 48  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

## **Punkt 15 der Tagesordnung: Anfragen**

---

**Abg. Wölbern** spricht die beschlossene außerplanmäßige Ausgabe für den Bürgerbusverein Visselhövede an und fragt, warum für diese Aufwendung die Deckung aus dem Teilhaushalt Bildung, Kultur und Sport erfolgen solle.

**Landrat Prietz** antwortet, der Bereich ÖPNV/Bürgerbusse würde zum Teilhaushalt 3 gehören. Die Deckung der außerplanmäßigen Aufwendung erfolge aus dem gleichen Teilhaushalt.

**Abg. Kullik** fragt, ob die gebotene Neutralität des Kreiselterrates gewahrt bleibe, wenn zusammen mit einem Schreiben des Kreiselterrates die Einladung zur Veranstaltung einer Partei versandt werde.

**Landrat Prietz** antwortet, hierzu könne er keine Stellung nehmen, da der Kreiselterrat kein Teil der Landkreisverwaltung sei.

**Herr Dr. Lühring** ergänzt, der Kreiselterrat würde sich selbst organisieren.

## **Punkt 16 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde**

---

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

**Kreistagsvorsitzende Tomforde** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Zuhörer und die Vertreter der Presse verlassen den Sitzungsraum.

*gez. Tomforde*  
Kreistagsvorsitzende

*gez. Prietz*  
Landrat

*gez. Twiefel*  
Protokollführer